

## Sommer 2011

### "unsere SUMMER-SPECIALS"

Sie sind gerne mit dem Fahrrad flott unterwegs, aber doch langsam genug, um Wiens Sehenswürdigkeiten genießen zu können? Dann ist vielleicht **unser „Summer Special“** genau das Richtige für Sie – 2 Nächte im Doppelzimmer, inkl. Willkommensaufmerksamkeit, **Damen- oder Herren Citybike** und Lunchpaket für Ihren ganz persönlichen Radausflug.



Weiters haben wir für unsere preisbewussten Gäste wieder **besonders urlaubsbudgetschonende Angebote** in unseren Economy Zimmern.

Preise und weitere Details finden Sie [hier](#).

Speziell für unsere kleinen Gäste haben wir unseren Überraschungskorb wieder mit **kleinen Willkommensgeschenken** gefüllt. Unsere Rezeption hilft Ihnen auch gerne mit Rat und Tat bei der Planung Ihres Aufenthaltes mit Kindern.

### "Wussten Sie schon? - Ihr Hotel AUSTRIA hinter den Kulissen"



Unsere Restaurant bietet unseren Gästen nur Frühstück an – aber haben sie schon einmal darüber nachgedacht, was dieses NUR trotzdem bedeutet. Tag für Tag reinigen unsere Damen bis zu 500 Stück Porzellan, dazu noch unzählige Gläser und Besteckteile!

Per Hand ist dies nicht zu schaffen, es wurde immer maschinell erledigt. Seit kurzer Zeit steht aber eine neue, moderne Waschstraße zur Verfügung.

Apropos Frühstücksporzellan – dieses hat „Zuwachs“ bekommen. Für alle **Teeliebhaber** haben wir **spezielle, große Tassen** angeschafft.

### „Aktuelle VERANSTALTUNGEN in Wien im Juli 2011“



Sie interessieren sich für Musik, Theater, Oper, Museen oder Ausstellungen?

Wir **informieren** Sie sehr gerne über **alle Termine** und verraten Ihnen vielleicht auch noch **ein paar Geheimnisse** dazu ...

## Fete Imperial

**Die Fête Impériale in der Spanischen Hofreitschule in Wien verspricht eine rauschende Ballnacht - in einer überaus ungewöhnlichen Umgebung.**

Am 7.7.2011 ist es wieder soweit: Nach der gelungenen Premiere im Vorjahr verwandelt sich die Spanische Hofreitschule auch in diesem Sommer für eine Nacht in einen imposanten Ballsaal. Die Reitbahn, auf der ansonsten die Lipizzaner ihr kunstvolles Ballett darbieten, wird zum Tanzparkett, die Galerien der Winterreitschule laden zum Flanieren und Schauen. In der Sommerreitschule genießt man den **festlichen Sommerball unter freiem Himmel**.



Bereits Maria Theresia feierte Mitte des 18. Jahrhunderts rauschende Feste in der Hofreitschule. Mit der Fête Impériale lässt die Spanische Hofreitschule diese Tradition der Hofbälle in einer modernen Variante wieder aufleben. Der Reinerlös des Sommerballs dient ausschließlich der wissenschaftlichen Tätigkeit, unter anderem der Erhaltung und traditionsgemäßen Zucht der Lipizzaner sowie der Führung des Lipizzanerregisters.

**7.7.2011**

[www.fete-imperiale.at](http://www.fete-imperiale.at)

## Makart: Superstar der Ringstraßenzeit



**Hans Makart war eine Ausnahmereise im Wien des 19. Jahrhunderts: Er war Maler, Designer, Gestalter, kurzum ein Universalkünstler, dem ab Juni zwei Ausstellungen in Wien gewidmet sind.**

Das Wien Museum im Künstlerhaus und das Untere Belvedere geben Einblick in Makarts Schaffen und Zeit. Der Name Hans Makart (1840-1884) steht heute nicht nur für riesige Leinwände in effektvoller Malerei, sondern auch für **exzessiven Starkult** und den Glanz einer ganzen Epoche - die **Makart-Zeit**. Über die Malerei hinaus nahm Makart als universeller Gestalter Einfluss auf Oper und Theater, Wohnkultur und Kleidungsstil. In den 1870er-Jahren löste er in Wien eine Mode aus - vom Makart-Rot über den Makart-Hut bis zum Makart-Dekolleté gab es alles. Als

**Universalkünstler** prägte er die Ringstraßenzeit wie kein anderer. Selbst Kaiser Franz Joseph war von ihm begeistert und bat ihn, den Festzug anlässlich seiner Silbernen Hochzeit mit Kaiserin Elisabeth am 27. April 1879 auszurichten: 27 Festwagen, 14.000 Teilnehmer und 300.000 Schaulustige waren dabei.

Deshalb widmet sich auch ein zentraler Raum der Ausstellung **"Makart. Ein Künstler regiert die Stadt"** im Wien Museum/Künstlerhaus dieser Parade, in dem Originallexponate des Festzuges gezeigt werden. Weiters zu sehen: Makarts Atelier, zahlreiche Gemälde (erstmalig seit 1883 wieder vereint in Wien zu sehen: der Bilderzyklus "Ring des Nibelungen"), Ölskizzen, Zeichnungen, Kostüme, Fotos, Interieurs und Mode.

Rund 85 Werke Hans Makarts zeigt die Schau **"Makart. Maler der Sinne"** im Unteren Belvedere. Allen voran das Monumentalgemälde "Venedig huldigt Caterina Cornaro", das mit seiner Breite von zehn Metern beeindruckt. Maßstabsgetreu rekonstruiert wurde das "Dumba Zimmer", das Arbeitszimmer des Mäzens Nikolaus Dumba, das zu Makarts Zeit kultureller Treffpunkt Wiens war. Makarts Reflexionen zur Architektur werden in monumentalen Architekturphantasien präsentiert. Auch seine Bezüge zu Eugène Delacroix werden thematisiert. Makarts Entwurf für das Deckengemälde im Kunsthistorischen Museum lehnte sich an Delacroix' Ideen für jenes im Louvre an.

**9.6.-16.10.2011 Künstlerhaus**

[www.k-haus.at](http://www.k-haus.at)

## Dalí damals und heute

**Eine Ausstellung in der Kunsthalle Wien stellt von Juni bis Oktober ausgewählte Werke Salvador Dalís Arbeiten zeitgenössischer Künstler gegenüber.**

Unter dem Titel "Le Surréalisme, c'est moi!" (übersetzt: "Der Surrealismus bin ich!") stellt die Kunsthalle Wien Salvador Dalí in einen zeitgenössischen Kontext. Ausgewählte Arbeiten des großen **Surrealisten** werden international etablierten Arbeiten (Gemälde, Installationen, Videos etc.) der Künstler Louise Bourgeois, Glenn Brown, Markus Schinwald und Francesco Vezzoli gegenüber gestellt. Insgesamt 70 Originalwerke des 1989 verstorbenen Ausnahmekünstlers Dalí werden gezeigt: hauptsächlich Arbeiten auf Papier, aber auch **zehn Gemälde** (u. a. "Der Koloss von Rhodos" aus dem Jahr 1954).



Die Ausstellung möchte Dalís innovative Impulse und die visionären, oftmals verkannten Aspekte seines provokativen und kontroversiell wahrgenommenen Schaffens neu akzentuieren. Das Markenzeichen des 1904 geborenen spanischen Malers wurden **schmelzende Uhren** und **brennende Giraffen**.

**22.6.-23.10.2011 - Kunsthalle Wien im MuseumsQuartier**

[www.kunsthallewien.at](http://www.kunsthallewien.at)

ImPuls Tanz



**Europas größtes Tanzfestival bietet Spannendes aus der Welt des zeitgenössischen Tanzes: einen Mann im Aquarium, Posen auf Spitzenschuhen, einen Hund auf der Bühne, einen gefesselten Prometheus.**

Am 12. Juli zeigt die kanadische Compagnie **La La La Human Steps** von Edouard Lock virtuoson Tanz in Spitzenschuhen. Abends öffnet die **Festival Lounge** die Tore des Burgtheater Vestibüls.

Bollywood-Star **Terence Lewis** und seine Company geben am 13. Juli ein bombastisches Open Air Bollywood-Spektakel im MuseumsQuartier - bei freiem Eintritt.

Dann zeigt ImpulsTanz vier Wochen lang Uraufführungen, innovative Newcomer und Frühwerke der Meister des zeitgenössischen Tanzes.

Weltpremieren feiern Stücke von **Ivo Dimchev** und **Franz West** - mit Hund -, **Christine Gaigg** und **Marco Berrettini** sowie **Marie Chouinard**. Chouinard tanzt sogar selbst ein Solo.

**Liquid Loft / Chris Haring** startet einen neuen Zyklus und **Wim Vandekeybus / Ultima Vez** präsentieren ein Ödipus-Stück sowie in "Monkey Sandwich" einen Mann im Aquarium. **Meg Stuart** und **Philipp Gehmacher** erforschen in "Maybe forever" Einsamkeit und Nähe. **Dirk Stermann**, Kabarettist im österreichischen Fernsehen, zeigt seine erste Arbeit als Choreograf.

ImpulsTanz-Schwerpunkt ist die Werkschau des belgischen **Künstlers Jan Fabre** und seiner Compagnie Troubleyn, mit unter anderem der Gruppenarbeit "Prometheus - Landscape II". Bereits ab 4. Mai ist im Kunsthistorischen Museum die Ausstellung "Jan Fabre - Die Jahre der blauen Stunde" zu sehen.

Bewegungshungrige haben Auswahl unter beinahe **zweihundert** Tanzworkshops.

**12.7.-14.8.2011 diverse Spielstätten**

[www.impulstanz.com](http://www.impulstanz.com)

## Stadtoasen im Sommer

**Den Sommer genießt man in Wien am besten im Freien. Zahlreiche Lokale – vor allem am Donaukanal – bieten den perfekten Platz zum Chillen und verkürzen laue Sommernächte.**

Nur wenige Schritte von der Wiener Altstadt, entlang des Donaukanals, sorgen trendige **Lokale und Strandbars** mit Musik, kühlen Cocktails und köstlichen Speisen für Riviera-Feeling. Die **Strandbar Herrmann** bei der Urania ist nicht nur abends ein Hot Spot. Am Wochenende gibt es ab 10 Uhr auch Brunch, am Samstag sogar mit Jazz-Unterhaltung.



Am **Badeschiff** einige Schritte weiter locken an heißen Sommertagen ein Outdoor-Pool und erfrischende Cocktails am Oberdeck. Am Festland erwarten die Besucher ein Biergarten und heuer erstmals auch ein

Fischmarkt mit frisch gegrillten Fischspezialitäten. Das Motto am Fluss bei der Anlegestation des Twin City Liners ist ein weiterer Hot Spot, im Sommer ist die Terrasse immer bis auf den letzten Platz besetzt. Auch der Outdoor-Bereich des nahe gelegenen **Flex Cafés** ist bei schönem Wetter ein Publikumsmagnet.

Auf der gegenüberliegenden Seite des Donaukanals sind die **Adria Wien** und der **Tel Aviv Beach** mit DJs und israelischer Küche beliebte Treffpunkte. Gleich daneben kommt mit dem **Wiener Schützenhaus** heuer eine neue Location dazu. Das von Otto Wagner erbaute Gebäude hat ebenfalls einen Gastgarten, wo sich die Abendsonne gut genießen lässt.

Stromaufwärts bei der U4-Station Rossauer Lände liegt die **Summer Stage**. Hier werden ein Mix aus Genuss, Sport und Kultur sowie ein entspannter Blick auf das Wasser geboten. Noch ein Stück weiter erwartet Besucher der **Pier 9** – nicht nur mit Gastronomie, sondern auch mit einer Kletterwand.

Entspannt geht es auch im **MuseumsQuartier** zu: abhängen in den Lokalen unter freiem Himmel, chillen auf den trendigen Liegemöbeln, Boule spielen und nebenbei den Weekend Sounds der DJs lauschen - das ist die moderne Wiener Gemütlichkeit.

Den größten Strandclub der Stadt gibt's bei **Sand in the City** am Heumarkt. Unter Palmen und auf feinstem Sand spielt man Beach Volleyball, powert sich bei Fitness-Angeboten aus und kann sich danach an den Gastro-Ständen wieder stärken. Abends sorgen DJs für Stimmung.

### **Strandbar Herrmann**

1., Donaukanal bei der Urania [www.strandbarherrmann.at](http://www.strandbarherrmann.at)

### **Badeschiff**

1., Donaukanal, zwischen Schwedenbrücke und Urania  
Fischmarkt von Do-Sa 10-18 Uhr [www.badeschiff.at](http://www.badeschiff.at)

### **Flex Café**

1., Donaukanal / Augartenbrücke [www.flex.at](http://www.flex.at)

### **Tel Aviv Beach**

2., Donaukanal beim Schützenhaus [www.tlvbeach.at](http://www.tlvbeach.at)

### **Motto am Fluss**

1., Franz-Josefs-Kai/Schwedenplatz [www.motto.at/mottoamfluss](http://www.motto.at/mottoamfluss)

### **Summerstage**

9., bei der U4-Station Rossauer Lände [www.summerstage.co.at](http://www.summerstage.co.at)

### **Sand in the City**

3., Lothringerstraße 22, [www.sandinthecity.at](http://www.sandinthecity.at)

Sommer im MQ



**Das MuseumsQuartier feiert 2011 seinen zehnten Geburtstag – mit zahlreichen Veranstaltungen den ganzen Sommer lang.**

**Das Wiener MuseumsQuartier (MQ)** zählt zu den zehn größten Kulturarealen der Welt. Die Mischung aus großen Museen, kleinen Kulturinitiativen und trendigen Lokalen ist eine Erfolgsgeschichte. Einst vom Barock-Architekten Fischer von Erlach erbaut, haben sich die ehemaligen

Hofstallungen heute als selbständiges Stadtviertel etabliert.

Der **Sommer im MQ** steht heuer ganz im Zeichen des **zehnjährigen Bestehens** und startet am **5. Mai 2011** mit einem **Eröffnungsfest** in Kooperation mit dem Konservatorium Wien. **Bis Anfang Oktober** laden im Haupthof des MuseumsQuartiers Boule-Bahnen, Gastgärten mit coolen Sounds und **stylische Sommermöbel** zum Relaxen ein. Neben den bekannten Enzis sind seit letztem Jahr auch die neuen Sitzmöbel Enzos im Einsatz.

Am 30. Juni wird das Jubiläum mit einem **Festakt und Open-Air-Events** offiziell gefeiert. Bands aus ganz Europa und eine imposante 3D-Show sorgen für Partystimmung.

Das ImPulsTanz-Festival eröffnet am **14. Juli** im Haupthof des MuseumsQuartiers mit einem großen **Bollywood-Spektakel**. Auch das Literaturfestival O-Töne und das Filmfestival frame[o]ut bieten im Sommer spezielle Programme zum Jubiläumsjahr.

Die Museen und Kulturinstitutionen zeigen im Sommer ebenfalls sehenswerte Ausstellungen. Zu bestaunen gibt es auch zahlreiche **Freiluft-Kunstwerke** - von Skulpturen über Toninstallationen bis zu Meisterwerken des schwarzen Humors vom Club der Komischen Künste.

**Sommer im MQ - 5. Mai - 1. Oktober 2011**

[www.mqw.at/MQ10](http://www.mqw.at/MQ10)